

Gemeinde Mainhausen, Dienstag, 18. September 2012

Immer da, wenn "Not am Mann"



Ernst Reuter erhält Landesehrenbrief

Für sein jahrzehntelanges Engagement in der Turngemeinde Zellhausen ist Ernst Reuter mit dem Landesehrenbrief ausgezeichnet worden. Bei einer angemessenen Feierstunde im Alten Rathaus ehrte die Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger den junggebliebenen und sichtlich gerührten 78-Jährigen. Der Geehrte hält der Turngemeinde seit seinem 14. Lebensjahr die Treue. Er gehörte viele Jahre der Turnriege des Vereins an, später widmete er sich der Jugendförderung. 1972 bis 1996 war Ernst Reuter lizenzierter Übungsleiter des Hessischen Sportbundes.

In dieser Zeit gründete er eine Trainingsgemeinschaft für das Geräteturnen mit Seligenstadt. „Diese Riege führte er bis in die höchste hessische Turnliga“, so die erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger in Ihrer Laudatio. Ernst Reuter selbst nahm seit 1953 aktiv an beiden Turnfesten teil. In ihrer Gratulation bedauerte Bürgermeisterin Ruth Disser, dass sie Ernst Reuter nicht schon viel früher kennenlernen durfte. Gern hätte sie ihn bei Wettkämpfen an den Geräten gesehen.

In den Jahren ab 1978 war er auch am Aufbau der mitgliederstarken Tennisabteilung beteiligt. Zwar auch als aktiver Spieler – vor allem aber als ehrenamtlicher Helfer bei der Einrichtung der Tennisplätze und des Clubheimes. Darüber hinaus gehörte Reuter seit 1971 dem Vorstand an. Von 1979 bis 1990 war er stellvertretender Vorsitzender der Abteilung Spiel und Sport. Er ist und war immer da, wenn „Not am Mann“ war. Das zeigte auch die Übernahme der Hausmeister- und Platzwarttätigkeit für die vereinseigene Einrichtung (Turnhalle, Leichtathletikanlage und Rasenplatz), hier sprang Ernst Reuter ein. Diese arbeitsintensive Tätigkeit übt er seit 2006.

Auch die Regionalgruppe Rodgau der Deutschen Parkinsonvereinigung ist über die Unterstützung durch Ernst Reuter sehr glücklich. „Ich weiß, dass die dringend notwendigen sportlichen Übungen ohne Euren Ernst Reuter kaum vorstellbar sind“, stellt Mainhausens Bürgermeisterin mit Stolz fest.

„Ernst Reuter hat sich für die Menschen in und um den Verein in hohem Maße verdient gemacht und ist damit würdig, mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet zu werden“, hieß es unter anderem in der Laudatio.